



Gemeinsam für Jois

www.gfj-jois.at

Jois, am 18. Dezember 2009

Liebe Joiserinnen und Joiser!

Information zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung fand am 17. 12. 2009 um 19 Uhr im Gasthaus Rausch statt.

Die Bürgerversammlung war heuer sehr gut besucht. Der Bürgermeister präsentierte einen Rückblick von 2008 und 2009 und eine Vorschau auf 2010 per Diashow. Danach hatten die Bürger von Jois Gelegenheit den Bürgermeister Fragen zu stellen. Über einige Themen möchten wir in diesem Rundschreiben kurz antworten.

Obere Hauptstraße

Frau Pikhart, Frau Steidl und Herr Freisler, Anrainer der Oberen Hauptstraße, brachten das starke Verkehrsaufkommen, das Parkplatzproblem und die Raserei zur Sprache und forderten eine 30er Beschränkung.

Der Bürgermeister antwortet darauf: Was soll man machen?

Kreisverkehr

Frau Pikhart: Der Kreisverkehr ist lächerlich. Du als Bürgermeister hättest als Baubehörde etwas unternehmen müssen. Warum hast du das geduldet?

Der Bürgermeister antwortet: Wir haben da nichts zu sagen. Die Gemeinde Jois darf nur die Kosten übernehmen.

Kreuzung Bruckergasse/Bundesstraße

Von Pikhart wurde angefragt, dass eine Ampel an dieser Kreuzung wünschenswert wäre.

Der Bürgermeister antwortet: Eine Ampel ist eine teure Angelegenheit und kostet ca. € 300.000,--. Wir haben nicht so viel Geld, dass wir das umsetzen können.

Schreibkraft in der Gemeindestube

Helmut Altenburger: Was ist mit der Schreibkraft vom AMS. Die kannst du als Bürgermeister für 6 Monate einstellen. Die 6 Monate sind schon lange um und sie ist immer noch da. Wer hat sie nach den 6 Monaten angestellt? Wer bezahlt sie jetzt?

Antwort des Bürgermeisters: Ich habe sie eingestellt. Wenn du es willst, bezahl ich sie.

(Anm GfJ: Der Bürgermeister kann eine Person nur für 6 Monate anstellen. Danach ist ein Vorstands- oder ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.)

Kindergarten

Von Fischbach Ludwig wird berichtet, dass 55 Kinder, davon sind 10 Kinder aus Nachbargemeinden, den Kindergarten besuchen. Mit unseren 45 Joiser Kindern wären nur zwei Gruppen notwendig. Dadurch könnten wir uns eine 3. Kindergärtnerin einsparen. Wie können wir uns das als 2. höchst verschuldete Gemeinde im Bezirk leisten?

Antwort des Bürgermeisters: Ich will darüber nicht diskutieren. Wir fahren 3gruppig!

(Anm. GfJ: Einnahmen der 10 auswärtigen Kinder höchstens jährlich € 4.950,--, Ausgaben ca. € 4.000,-- x 14 Monate = € 56.000,--inkl. Lohnabgaben)

SPÖ Brief

Hr. Luntsch hält einen Brief in der Hand mit dem SPÖ-Slogan: „Wir arbeiten für Jois, für die Menschen, die hier wohnen!“ Er stellt eine ganz wichtige Frage: Ist das wahr Hr. Alfred Dobler? Hast du schon etwas getan, was wir gesehen haben? Irgendwas?

Es kam keine Antwort von Herrn Dobler!

Das genaue Protokoll mit allen Anfragen und Antworten zur Bürgerversammlung finden Sie im Internet unter www.gfj-jois.at.



Hinweis: Informationen erhalten Sie außerdem auf unserer Homepage unter www.gfj-jois.at. Wenn Sie unsere Informationen per E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich unter „Newsletter“ an. Dieses Service ist kostenlos. Damit sind Sie immer am aktuellsten Stand.

Ihre Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“

Helmut Altenburger

Ludwig Fischbach

Für den Inhalt verantwortlich: „Gemeinsam für Jois“, Helmut Altenburger
7093 Jois, Untere Hauptstraße 39, Tel. 0664/3844850
www.gfj-jois.at, E-Mail: gfj-jois@gmx.at